

Sektion Zürich, Wintertätigkeit 1962/63

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **54 (1964)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektion Zürich, Wintertätigkeit 1962/63

Im Herbst 1962 und im Winter 1963 wurden sechs fast durchwegs gut besuchte Veranstaltungen durchgeführt. Wir konnten unsern Mitgliedern folgendes Programm bieten:

25. Oktober 1962: Vortrag von Herrn Prof. Dr. *H. Trümpler*, Basel: «Volkskunde im Schulbuch».

29. November 1962: Vortrag von Herrn Dr. *R. Wildbaber*, Basel: «Zur Ethnographie und Volkskunde Jugoslawiens».

14. Dezember 1962: Vortrag von Herrn Prof. Dr. *R. Kriss*, München: «Volksreligiosität auf der Insel Zypern».

31. Januar 1963: Vortrag von Herrn Dr. *H. Burckhard*, Zürich: «Streifzüge durch die zürcherische Hauslandschaft».

28. Februar 1963: Vortrag von Herrn Prof. Dr. *A. Hauser*, ETH, Zürich: «Fest und Alltag im alten Zürich».

28. März 1963: Vortrag von Herrn *Walter Tobler*, Stäfa: «Volkskunst und Brauchtum im Spiegel des religiösen Kleinbildes».

Wir danken allen Referenten herzlich für so manche wertvollen Anregungen. Besten Dank besonders auch dem Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, die uns mit einem Unkostenbeitrag von Fr. 500.– ermöglichte, den Vortragsbetrieb in Zürich weiterzuführen!

Die auf den 25. September 1963 abgeschlossene Rechnung weist einen Saldovortrag von Fr. 456.50 auf.

Zürich, den 25. September 1963

Für das Organisationskomitee: *W. Tobler*, Stäfa

Bücherbesprechungen

André Donnet u. Louis Blondel, Burgen und Schlösser im Wallis. Deutsche Fassung. Hrsg. vom Schweizerischen Burgenverein. Olten, Walter-Verlag, 1963. 297 S., zahlreiche Abb. im Text und auf Tafeln, Vorsatzkarte. Fr. 24.–.

Neben Poeschels ausgezeichnetes «Burgenbuch von Graubünden» können wir nun ein entsprechendes Walliser Buch stellen, das wir ebenfalls mit grosser Freude begrüßen. Wir dürfen ja nicht vergessen, dass die Burgen des Kleinadels in unseren Alpengegenden eine ganz andere Rolle spielten, als es bei den Schlössern des ausserschweizerischen Feudaladels der Fall war. Der Kleinadel bildete einen Teil unseres Volkstums; er war mitbeteiligt an der Bildung der Eidgenossenschaft. Gerade in der Geschichte des Wallis, mit seinen Rotten und Knabenschaften, stossen wir immer und immer wieder auf den Kleinadel mit seinen «Dorfburgen». Auch für das eingehendere Verständnis der Walliser Sagen wird das vorliegende Burgenbuch manchen wertvollen Hinweis erbringen. Die beiden einleitenden, allgemeinen Kapitel über die Geschichte der mittelalterlichen Kriege und Fehden und über die Geschichte der Festungsbaukunst im Wallis enthalten viel Anregendes für